



Alexander Nitzberg (*1969) stammt aus einer Moskauer Künstlerfamilie. 1980 siedelte er nach Österreich über. Er studierte Germanistik und Philosophie in Düsseldorf und lebt als Schriftsteller, Übersetzer, Publizist, Librettist und Rezitator in Wien. 2010 hatte er die Ernst-Jandl-Poetikdozentur in Wien inne. Ab 2012 trat Nitzberg als Übersetzer russischer Kunstprosa hervor, insbesondere der Werke von Michail Bulgakow, Boris Sawinkow und Fjodor Dostojewski. Seine Neuübersetzung des Romans „Meister und Margarita“ war 2013 für den Preis der Leipziger Buchmesse (Sparte Übersetzung) nominiert. Zu seinen zahlreichen Auszeichnungen gehören der Düsseldorfer Lyrikpreis (1996), der Read Russia-Preis (2014) und der Österreichische Staatspreis für literarische Übersetzung (2019).

Auswahl Übersetzungen ins Deutsche

Meister und Margarita

(Michail Bulgakow)

Galiani

Berlin, 2012

Die Menschenfeindin

(Jewdokija P. Rostoptschina)

Klever

Wien, 2019

Pique Dame

(Alexander Puschkin)

Galiani

Berlin, 2020

Die weiße Garde

(Michail Bulgakow)

dtv

München, 2020

Der Doppelgänger

(Fjodor Dostojewski)

Galiani

Berlin, 2021

